

Schnitzeljagd Emscher Landschaftspark Preußenhafen am Seepark Lünen Lünen – Bergkamen – Kamen – Lünen (ca. 22km)

Erlebnisprogramm „Unter freiem Himmel“, Veranstalter Regionalverband Ruhr

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

der Emscher Landschaftspark erstreckt sich als zentraler Park der Metropole Ruhr zwischen Duisburg und Dortmund über ein Gebiet von 450 km². Das wäre für eine einzelne Schnitzeljagd natürlich etwas zu viel. Daher führen wir Sie spielerisch durch einen kleinen Abschnitt des größten Regionalparks Europas.

Ausgehend vom Preußenhafen am Seepark Lünen führt Sie diese Schnitzeljagd zu insgesamt 13 Stationen, die die Vielfalt des Emscher Landschaftsparks widerspiegeln. Sie lernen dabei ausgewählte Standorte des Emscher Landschaftsparks kennen, zwei spannende Museen, einen archäologischen Park und eine naturnahe ökologisch gestaltete urbane Flusslandschaft. Außerdem erfahren Sie viele interessante Daten und Fakten zu folgenden Themen: Industriekultur, Natur und Umwelt, Sport und Freizeit, Verbindungswege, Geschichte und Kultur und natürlich dem Emscher Landschaftspark allgemein.

Dieser Aufgabenbogen bietet spannende Fragen zu all diesen Themen. Die Antworten finden Sie an den verschiedenen Stationen vor Ort (Infotafeln). Um zu den entsprechenden Stellen zu gelangen, müssen Sie nur die Wegbeschreibung auf diesem Aufgabenbogen sorgfältig lesen und befolgen. Unterwegs haben Sie mehrere Möglichkeiten, die Fahrt zu unterbrechen und gemütlich einzukehren.

Wir bitten Sie, vorsichtig und umsichtig zu fahren und auf den Straßenverkehr zu achten. Die Teilnahme an der Schnitzeljagd erfolgt auf eigenes Risiko. Eltern haften für ihre Kinder. Die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung sind einzuhalten. Größere Ansammlungen von Radfahrern (Gruppenfahren/Verbände) sind zu vermeiden.

Viel Erfolg bei der Beantwortung und viel Spaß bei der Schnitzeljagd!

Wegbeschreibung: Die 1. Station befindet sich am Preußenhafen links neben dem Hafenhause (Infotafel).

Station 1: Fragen zum Thema „Sport und Freizeit im Emscher Landschaftspark“

Der Emscher Landschaftspark lässt sich auf vielfältige Weise erleben, auch vom Wasser aus. Wasserwanderrastplätze mit moderner Infrastruktur, wie der Preußenhafen, bieten den idealen Rahmen für eine Entdeckungsreise mit dem Sportboot in der Metropole Ruhr.

1. Als was wurde der Preußenhafen 1925 eröffnet?

2. Wie viele Kilometer Wasserstraßen durchziehen heute das Ruhrgebiet und bieten einen beliebten Erholungs- und Freizeitraum für die Sportbootschifffahrt in der Metropole Ruhr?

Wegbeschreibung: Weg rechts am Hafenbecken entlang um Kurve nach rechts folgen. Vor Brücke an Gabelung rechtem Weg aufwärts über Brücke wieder hinunter zum Kanal folgen. Links auf Kanalweg fahren, unter Brücke durchfahren und nächste Möglichkeit links abbiegen. Weg folgen bis Gabelung. Linkem Weg folgen bis T-Kreuzung. Links abbiegen und Weg folgen bis T-Kreuzung. Rechts fahren (Schwansbeller Weg) und Straße ca. 150 m bis Gabelung folgen. Rechten Weg nehmen (Kopfsteinpflaster) und Weg immer geradeaus bis zur 2. Station folgen (Schwarze Infotafel am braunen Gebäude).

Station 2: Fragen zum Thema „Geschichte und Kultur“

Das Museum der Stadt Lünen zeigt seit 1983 im ehemaligen Ökonomie-Gebäude des Schlosses Schwansbell seine Sammlungen, u.a. zur Wohnkultur des 19./20. Jahrhunderts.

3. Wie wird das 1853 errichtete, ehemalige Ökonomie-Gebäude auch bezeichnet?

4. Welches Originalobjekt einer Arbeiterfamilie aus Lünen-Süd wird im Museum gezeigt?

Wegbeschreibung: Kopfsteinpflasterweg weiter um Kurve nach rechts und demselben Weg wieder zurück zur Straße (Schwansbeller Weg) folgen. Rechts abbiegen. Weg aufwärts über Brücke immer geradeaus durch Unterführung bis Straße (Kamener Str) folgen. Straße sicher via Verkehrsinsel überqueren und geradeaus auf Rad-/Fußweg ins Landschaftsschutzgebiet bis T-Kreuzung fahren. Links abbiegen und Weg ca. 50 m die Anhöhe hinauf folgen. Rechts abbiegen und Weg bis Weggabelung mit Schranke folgen. Dem linken unteren Weg unter Brücke her bis zur 3. Station folgen (Infotafel an T-Kreuzung mit Schranke).

Station 3: Fragen zum Thema „Natur und Umwelt im Emscher Landschaftspark“

Seit 2007 wurden zwei ehemalige Naturschutzgebiete auf das Naturschutzgebiet „Lippeaue von Wethmar bis Lünen“ erweitert, das Teil des Schutzgebietssystem NATURA-2000 ist und der europäischen Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie entspricht.

5. Wie groß ist das erweiterte Naturschutzgebiet „Lippeaue von Wethmar bis Lünen“?

6. Von welchem Programm ist die landesweit bedeutsame Lippeaue ein Bestandteil?

Quiz: Bei welchem dieser Tiere handelt es sich um einen Fisch?

a) Wasserralle b) Zwergtaucher c) Nase d) Eisvogel

Wegbeschreibung: Links abbiegen und Weg ca. 500 m bis zur 4. Station folgen (Infostele und Infotafel an Aussichtsplattform).

Station 4: Fragen zum Thema „Natur und Umwelt im Emscher Landschaftspark“

Der Rotherbach schlängelte sich ursprünglich von Bergkamen bis zu seiner Mündung in die Lippe. Durch den Bau des Datteln-Hamm-Kanals wurde dem Bach der Weg versperrt. Heute ist von seinem ursprünglichen Verlauf daher nur noch der letzte Abschnitt erhalten.

7. Wie lang ist die Lauflänge des Rotherbachs (ohne Stillwasserabschnitt)?

8. Für was ist der Bach mit seinen Flachwasserzonen und Röhrichten eine Bereicherung?

Quiz: Welches Tier „erzählt“ an dieser Station aus seinem Leben am Rotherbach?

- a) Prachtilibelle b) Kormoran c) Blässralle d) Kleinspecht

Wegbeschreibung: Weg weiter folgen bis Straße (Hammer Str). Straße via Verkehrsinsel sicher überqueren und weiter geradeaus in Sackgasse fahren (Im Westfeld). Weg um Kurve nach links folgen bis T-Kreuzung am Kanal. Links auf Kanalweg abbiegen und Weg ca. 1,3 km bis zur 5. Station folgen (Infotafeln an Wegkreuzung vor blauer Brücke).

Station 5: Fragen zum Thema „Verbindungswege im Emscher Landschaftspark“

Ein attraktives Wegenetz aus ehemaligen Bahntrassen, Uferwegen und Waldpfaden lädt im Emscher Landschaftspark und in der Metropole Ruhr zum Radfahren ein. Beliebte Radfernwege wie die Römer-Lippe-Route verlaufen ebenfalls durch die Region.

9. Zwischen welchen beiden Städten verläuft die Römer-Lippe-Route insgesamt?

10. Wie lang ist der Abzweig der Route, der an dieser Station vorgestellt wird?

Aufgabe: Welche Erlebnisorte im Emscher Landschaftspark zählen zu den Sehenswürdigkeiten der Route in Bergkamen? Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben:

1. Ö _ _ L _ _ I _ _ _ A _ _ _ N _ _ E _ _ R _ _ _ E _ _ U _ _ _

2. _ _ R _ E _ _ _ D _ _ _ _ ß _ _ _ _ L _ _

3. _ A _ _ _ S _ _ U _ _ _ E _ _ _ T _ _ E _ _ _ S _ _ _

Wegbeschreibung: Links abbiegen (vor Brücke) und Weg ca. 100 m bis Straße (Heiler Kirchweg) folgen. Rechts abbiegen und Straße über Brücke bis T-Kreuzung folgen (**VORSICHT! Auf Gegenverkehr achten!**). Links abbiegen. Straße (Rotherbachstr) ca. 200 m folgen bis zur 6. Station (Infotafel vor Bahnübergang linke Seite am grünen Zaun).

Station 6: Fragen zum Thema „Industriekultur“

Im Vergleich zu den meisten Bergwerken im Ruhrgebiet ist die Zeche Haus Aden noch jung: Erst ab 1938 wurde die Anlage abgeteuft und die Förderung aufgenommen.

11. Nach Plänen welches Architekten entstanden 1954 die letzten Tagesanlagen der Zeche?

12. Wie lang war das gesamte Streckennetz unter Tage?

Wegbeschreibung: Straße weiter über Bahnübergang folgen. Nächste Möglichkeit rechts abbiegen (Alisostr), Straße ca. 100 m folgen und nächste Möglichkeit links abbiegen auf Rad/Fußweg. Weg bis Weggabelung folgen. Rechten Weg nehmen und bis Straße (Am Römerberg) folgen. Straße überqueren und geradeaus durch rot-weiße Stangen ca. 100 m auf geteerten Parkweg fahren bis zur 7. Station (Infotafel an Rastplatz auf linker Seite).

Station 7: Fragen zum Thema „Geschichte und Kultur“

11 v. Chr. ließ Feldherr Drusus eines der größten römischen Militärlager nördlich der Alpen errichten, an dessen ehemaligem Nordtor sich heute der Römerpark Bergkamen befindet.

13. Wie viele römische Soldaten waren hier in dem ehemaligen Militärlager stationiert?

14. Von welchem Bauwerk steht heute eine maßstabsgetreue Rekonstruktion im Römerpark?

Wegbeschreibung: Weg immer weiter geradeaus bis zur Straßenkreuzung fahren. Links abbiegen (Preinstr) und Straße ca. 500 m bis T-Kreuzung folgen. Rechts abbiegen und Straße ca. 70 m bis T-Kreuzung folgen. Erneut rechts fahren und Straße (Jahnstr) ca. 50 m bis zur 8. Station folgen (Gebäude auf rechter Seite mit Lore und Seilscheibe).

Station 8: Fragen zum Thema „Geschichte und Kultur“

Das Stadtmuseum Bergkamen präsentiert Originalfunde aus dem Römerlager Oberaden und illustriert das Alltagsleben römischer Legionäre. Weitere Ausstellungsschwerpunkte sind die industrie-, siedlungs- und stadtgeschichtlichen Entwicklungen der Stadt Bergkamen.

15. Zu welchem Standort gehörte die Seilscheibe, die vor dem Museumseingang steht?

16. Wie breit ist der Durchmesser der Seilscheibe?

Wegbeschreibung: Straße weiter folgen (Radweg nutzen!). Nach ca. 150 m hinter Ampel nächste Möglichkeit links abbiegen (geteilter Weg: Rad frei). Weg ca. 200 m bis Dreiecks-Kreuzung folgen, links abbiegen und durch grün-weiße Stangen auf Rad-/Fußweg fahren. Weg ca. 1,3 km immer geradeaus folgen bis T-Kreuzung. Rechts abbiegen und Weg über Brücke folgen bis zur 9. Station (Infotafel hinter Brücke auf linker Seite an Sitzbank).

Station 9: Fragen zum Thema „Gewässerumbau und naturnahe Gestaltung“

Bis 2001 wurde im Kuhbach, Nebenlauf der Seseke in Bergkamen, Schmutzwasser offen abgeleitet. Im Zuge des Sesekeprogramms wurden für das Abwasser unterirdische Kanäle gebaut. Pumpwerke und Rückhaltebecken sorgen für einen störungsfreien Abfluss. Der Kuhbach hat im Zuge der Umbaumaßnahmen wieder einen naturnahen Verlauf erhalten.

17. Wann wurde der natürliche Lauf des Bachs begradigt und mit Sohlschalen ausgekleidet?

18. Welche Künstlergruppe entwarf mehrere Kunstobjekte zu den Themen Wasser und Stadtgeschichte, die als Freiluftausstellung entlang des Kuhbachs zu sehen sind?

Wegbeschreibung: Links abbiegen. Weg immer geradeaus folgen bis Straße (Schulstr). Straße via Zebrastreifen sicher überqueren. Weiter geradeaus auf Rad-/Fußweg. Weg bis Straße (Pfalzstr) folgen. Straße überqueren, weiter geradeaus auf Rad-/Fußweg und Weg ca. 500 m folgen bis Straße (Töddinghauser Str). Rechts abbiegen und Straße über Kreuzung in Sackgasse ca. 2 km immer geradeaus folgen bis T-Kreuzung (Lünener Str). Rechts fahren und nächste Möglichkeit links abbiegen (Hilsingstr). Straße ca. 200 m über Brücke folgen bis zur 10. Station (Infotafel hinter Brücke an Beginn Rad-/Fußweg).

Station 10: Fragen zum Thema „Verbindungswege im Emscher Landschaftspark“

Das Knotenpunktsystem radrevier.ruhr bietet einfache Orientierung im attraktiven Wegenetz des Emscher Landschaftsparks und der Metropole Ruhr: 250 Knotenpunkte weisen den Weg zu Bahnhöfen, Erlebnisorten der Industriekultur und weiteren Sehenswürdigkeiten.

19. Wie heißt der Knotenpunkt an dieser Station? Welche Nummer hat er?

20. Welche Route bildet das Hauptwegenetz im radrevier.ruhr?

Aufgabe: Welche Radfernwege im Norden und im Süden komplettieren das Wegenetz? Setzen Sie die Namen der beiden Wege aus den folgenden Silben zusammen:

MER | RUHR | WEG | PE | RÖ | RAD | LIP | TE | TAL | ROU

Wegbeschreibung: Durch grün-weiße Schranken rechts auf Rad-/Fußweg fahren und Weg ca. 1,5 km bis Straße (Am Langen Kamp) folgen. Straße überqueren und weiter geradeaus auf Rad-/Fußweg bis Weggabelung. Rechtem, oberen Weg ca. 2 km folgen. Ca. 20 m vor T-Kreuzung (Mühlenstr) rechts abbiegen, Weg ca. 30 m über Brücke folgen bis T-Kreuzung und links fahren bis Straße (Mühlenstr). Straße überqueren (**VORSICHT!**). Die 11. Station befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite (Infotafel an grün-weißer Stange an Beginn Rad-/Fußweg).

Station 11: Fragen zum Thema „Gewässerumbau und naturnahe Gestaltung“

Einst schlängelte sich die Seseke frei durch Wiesen und Felder, dann wurde sie 80 Jahre lang als begradigter Abwasserkanal in ein Betonbett gezwängt. Mittlerweile wurde die Seseke ökologisch umgestaltet in ein naturnahes Gewässer mit geschwungenem Flusslauf.

21. Wie heißt der Rad- und Fußweg hier, der diese neue urbane Flusslandschaft erschließt?

22. Welches Projekt präsentiert diverse Kunstwerke an der Seseke und ihren Zuflüssen?

Aufgabe: Welches Kunstwerk von Susanne Lorenz zitiert den historischen Sesekeverlauf? Streichen Sie alle Gewässernamen aus dem Buchstabenwald und setzen Sie die über-zähligen Worte und Silben zum Titel des gesuchten Kunstwerks zusammen:

EMSCHERLINEROTHERBACHLIPPEOFMÜHLENBACHGRUMMERBACHDATTELNHAMM
KANALBEAUTYRUHRHOFSTEDERBACHRHEINHERNEKANALBEVERKUHACHRHEIN
DASRUHRRHEINFÜNFTEDRINGHAUSERBACHKLÄRWERKSESEKESÜGGELBACH

Wegbeschreibung: Durch grün-weiße Stangen weiter auf Rad-/Fußweg fahren und Weg ca. 1 km folgen bis T-Kreuzung hinter Brücke. Links abbiegen, Weg ca. 350 m folgen und nächste Möglichkeit links über blaue Brücke fahren. Weg nach links um Kurve folgen bis zur geschwungenen T-Kreuzung. Rechts abbiegen, Weg ca. 500 m über Brücke folgen und direkt hinter Brücke durch grün-weiße Stangen rechts abbiegen auf Rad-/Fußweg. Weg ca. 800 m folgen bis T-Kreuzung an Brücke. Links fahren, nächste Möglichkeit rechts abbiegen auf Rad-/Fußweg. Weg ca. 20 m folgen bis zur 12. Station (Kleine, niedrige Infotafel auf linker Seite).

Station 12: Fragen zum Thema „Sport und Freizeit“.

Der Emscher Landschaftspark bietet viele Sport- und Freizeiterlebnisse, wie Frisbee-Golf hier im Seepark Lünen. Dabei geht es wie beim Mini-Golf darum, einen vorgegebenen Parcours zu durchspielen. Der Frisbee-Golf-Parcours im Seepark Lünen besteht aus 21 Bahnen.

23. Welche Bahn des Parcours befindet sich an dieser Station?

24. Wie viele Meter müssen hier an der Bahn mit der Frisbee-Scheibe überwunden werden?

Wegbeschreibung: Weg ca. 700 m weiter geradeaus folgen bis Straße (Preußenstr). Straße überqueren, weiter geradeaus auf Rad-/Fußweg und Weg ca. 500 m folgen bis zur 13. Station (Weiße Infobramme an Wegkreuzung).

Station 13: Fragen zum Thema „Emscher Landschaftspark“.

Innovative Landschaftsarchitektur und Landmarkenkunst haben nach Niedergang der Schwerindustrie eine neue Landschaft an Emscher und Seseke gestaltet: Den Emscher Landschaftspark mit Parks, Halden, Industriekultur, Industrienatur und Freizeitwegen.

25. Wie groß ist der Emscher Landschaftspark in der Fläche?

26. Wie viele regionale Grünzüge umfasst der Emscher Landschaftspark?

Station 13: Fragen zum Thema „Ausgewählter Standort des Emscher Landschaftsparks“.

1996 entstand im Zuge der Landgartenschau Lünen der Seepark Lünen. Dabei wurde eine Industriebrache mit Bergsenkungen und Bergehalde zu einem Erholungs- und Freizeitort umgestaltet, an dem die Nutzung durch die ehemalige Zeche Preußen spürbar geblieben ist.

27. Wer bezeichnete den Seepark Lünen als „Park der drei Stockwerke“?

28. Was ist der Horstmarer See, der den Mittelpunkt des Seeparks bildet?

Wegbeschreibung: Kreuzung überqueren, weiter geradeaus auf Rad-/Fußweg und Weg erst am See, dann am Kanal entlang ca. 1 km zurück zum Preußenhafen folgen.